

4. Juli 1936

Au.

Herrn Dr. E. Nebelthau, 57, rue de Bourgogne, Paris 7

Sehr geehrter Herr,

Wir gestatten uns, Ihnen mitzuteilen, dass wir Ihren freundlichen Hinweis auf die Möglichkeit der Veranstaltung einer Ausstellung Roger de la Fresnaye im Zürcher Kunsthaus in der letzten Sitzung unserer Ausstellungskommission zur Behandlung gebracht haben, mit Vorlage der beiden uns durch Sie zugestellten Veröffentlichungen: E. Nebelthau, Roger de la Fresnaye, Paris (1935) und Exhibition of Watercolours and drawings by Roger de la Fresnaye, April 28th - May 22nd 1936, Wildenstein & Co. London.

Leider hat sich keine Möglichkeit gezeigt, Ihren Vorschlag ohne weiteres anzunehmen; das Ausstellungsprogramm, wie es bis in das Jahr 1937 hinein festgelegt ist, würde die Einreihung einer Ausstellung Fresnaye nicht gestatten.

Wir senden Ihnen mit verbindlichem Dank den Ausstellungskatalog Wildenstein beiliegend wieder zurück; Ihre Monographie, in welcher ich eine handschriftliche Widmung an mich finde, werde ich mit Ihrer Erlaubnis der Bibliothek des Zürcher Kunsthauses überweisen, damit sie dort für Ihre Arbeit und den Künstler weiter wirken kann.

Mit wiederholtem Dank und verbindlichster Empfehlung,

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

1 Beilage

H. Wildenstein